

nevisCura Bettsensor im Itertalklinik Seniorenzentrum Weisweiler



Einrichtung:

- 80 Pflegeplätze
- Anbindung an Hospicall P3 Rufanlage

Resultat:

- Fast keine Stürze mehr auf der Station mit Bettsensoren
- Alarme wurden besser wahrgenommen, dadurch kürzere Laufwege
- Pflegepersonal kann Ablauf besser koordinieren und Stürze aufhalten
- Pflegekräfte haben weniger Sorge vor Gefahren



“Ich glaube, dass der nevisCura Bettsensor finanziell Vorteile aufweist, da er langlebiger sein wird als die bisher genutzten Trittmatten. Daher glaube ich auch, dass die Instandhaltung ein Vorteil sein wird. Wir konnten teilweise nahezu alle Stürze aufhalten, und das Pflegepersonal ist zufrieden.”

Simone Drach

Einrichtungsleitung

Warum soll der Bettsensor eingesetzt werden?

Der nevisCura Bettsensor soll die Pflegekräfte zeitlich entlasten und Stürze reduzieren. Vor allem im Nachtdienst soll der Bettsensor für einen besseren Überblick sorgen, um vor allem demente Bewohner zu schützen. Das Personal soll rundum zufrieden sein.

Wie unterstützt der Bettsensor im Arbeitsalltag?

Der nevisCura Bettsensor wurde primär bei Bewohnern mit kognitiver Einschränkung eingesetzt. dazu zählen auch Bewohner, die sich verbal nicht äußern können.

Die Optik ist hierbei ein Vorteil. Bewohner mit Demenz können sich sehr gut an den Bettsensor im Raum gewöhnen und nehmen ihn daher sehr gut an.

Vorteile

- einfache Handhabung und Installation sowie Lagerung
- Zeitersparnis für Pflegekräfte durch kürzere Laufwege
- Mehr Sicherheit für Bewohner und Pflegekräfte
- Alarme wurden besser wahrgenommen